

CDU-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

Dr. Stephan Ramrath

- im Hause

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207 3184
Telefax: 0322 23942496

E-Mail: boehm@cdu-fraktion-
hagen.de

Dokument: 2016_04_05_sachantrag§16_ste
a_breitbandversorgung.docx

5. April 2016

Antrag für die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 5. April 2016

Sehr geehrter Herr Dr. Ramrath,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des II. Nachtrags vom 20.09.2012 stellen wir für die Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 05.04.2016 zum Tagesordnungspunkt I.4.1.

Sachstandsbericht Breitbandinfrastruktur in Hagen
hier: Gewerbe- und Wohngebiet im Entwicklungsgebiet Lennetal

folgenden Sachantrag:

- 1. Die Verwaltung wird aufgefordert, parallel mit dem Aufbau des Genossenschaftsmodells Kontakt mit allen Infrastrukturanbietern aufzunehmen, um einen Breitbandatlas der in Hagen ober- und unterirdisch verlegten internetfähigen Kabeltrassen und verbauten Leerrohre zu erhalten.***
- 2. Sollten die TK-Unternehmen nicht bereit sein, entsprechende Daten zur Verfügung zu stellen, sollte die Verwaltung rechtlich prüfen, über welche Wege (ggf. im Rahmen von Genehmigungen) an entsprechende Daten heranzukommen ist.***
- 3. Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich mit der Firma Stutthoff Consulting in Kontakt zu treten, um zu klären, wo bereits heute und ohne Genossenschaft entsprechende Breitbandanschlüsse im Lennetal (ähnlich wie im Falle Hofnagel & Bade) verfügbar sind.***
- 4. Die interessierten Unternehmen im Lennetal sind über das Ergebnis unmittelbar zu informieren.***
- 5. Die gewonnen Daten sollen über das GeoDatenZentrum der Stadt in das städtische Liegenschaftskataster bzw. das 3D-Stadtmodell eingepflegt werden und der HAGENagentur zur Unterstützung bei der Beratung von Unternehmen zur Verfügung gestellt werden.***

Begründung:

Die Erschließung des Industriegebietes im Lennetal mit Breitbandanschlüssen scheint mit einer Vielzahl von Hindernissen versehen zu sein.

Wie das Beispiel des Unternehmens Hofnagel & Bade darüber hinaus zeigt, fehlt es manchmal nicht einmal an den entsprechenden Leitungen oder Vermittlungsstellen (Outdoor-DSLAMs), sondern lediglich am konkreten Wissen von einzelnen Mitarbeitern bei Telekommunikationsunternehmen, die exakt über Bandbreitenverfügbarkeiten vor Ort Bescheid wissen.

Deshalb sollte die Verwaltung parallel zur Umsetzung des Genossenschaftsmodells über die Firma Stutthoff Consulting klären, welche Unternehmen bereits heute zu marktüblichen Preisen Zugang zum Breitbandnetz bekommen könnten.

Außerdem ist im Zeitalter fortschreitender Transparenz eigentlich nicht hinnehmbar, wenn Infrastrukturunternehmen relevante Daten zur Versorgung von Gewerbe- und Wohngebieten den Anliegern und der Verwaltung vorenthalten. Sofern die Telekommunikationsunternehmen kein eigenes Interesse entwickeln, diesen Zustand zu ändern, braucht es die Initiative Dritter, um Anbieter und Kunden besser zueinander zu bringen.

Hier sollten Stadtverwaltung und HAGENagentur ihrerseits tätig werden, um zunächst auf Basis vernünftiger Gespräche die Offenlegung von Kabelkapazitäten und Lageplänen bei den Anbietern zu erwirken.

Fallen diese Bemühungen der HAGENagentur nicht auf fruchtbaren Boden, sollte hilfsweise geprüft werden, ob die Unternehmen nicht auf anderem Wege dazu verpflichtet werden können, ihre Ressourcen zumindest gegenüber der Stadt offen zu legen. So sollte insbesondere geprüft werden, ob bei der Genehmigung von Tiefbauarbeiten von TK-Unternehmen im Stadtgebiet nicht künftig zur Bedingung gemacht wird, dass alle verlegten Leerrohre und Kabel in das Infrastrukturkataster der Stadt eingetragen werden. Dann hätte mindestens die Unternehmen über die HAGENagentur – besser noch alle Bürgerinnen und Bürger – die Möglichkeit, die Qualität der Breitbandversorgung vor Ort zu erkunden, noch bevor ein Immobiliengeschäft abgeschlossen wird.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben

Gerhard Romberg
Fraktionssprecher


F.d.R. Alexander M. Böhm
Geschäftsführer